

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz  
**Band:** 19 (2004)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Archivkongress  
**Autor:** Förster, Bärbel  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-768892>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Archivkongress

Der 15. Internationale Archivkongress zum Thema «Archive: Gedächtnis und Wissen» beschäftigte sich im August in Wien in seinem wissenschaftlichen Programm in verschiedensten Sessions, Workshops und Seminaren mit allen wichtigen Fragen, mit denen sich Archivarinnen und Archivare der Gegenwart auseinander setzen.

Einen Schwerpunkt der Beiträge und Diskussionen bildeten erneut die Normierung und Standardisierung im Bereich der Unterlagenherstellung, der Erschliessung, Bewertung und des Zugangs zu Archivgut. Weiterhin wurden die verschiedenen Medien der Unterlagen mit Schwergewicht auf die elektronischen Unterlagen diskutiert und dabei wurde Wert darauf gelegt, nicht nur theoretische Ansätze, sondern auch praktische Beispiele vorzustellen. Der Gesamtbereich der Langzeitarchivierung und der Zugänglichkeit zu den archivierten Unterlagen mit Schwergewicht auf den Herausforderungen und Möglichkeiten, die der Einsatz der neuen Informationstechnologien mit sich bringen, nahm einen bedeutenden Anteil innerhalb des Programms ein. Nicht zu vergessen sind die Fragen der Berufsethik, der Ausbildung und der Zusammenarbeit mit den traditionellen und neuen Wissenschaftsbereichen.

Dem Gastgeberland Österreich, der Gastgeberstadt Wien, dem Österreichischen Staatsarchiv und dem Wiener Stadt- und Landesarchiv kann für die Organisation und Durchführung nicht genug gedankt werden. Das Rahmenprogramm ermöglichte nach der Arbeit einen erlesenen Ausgleich und förderte die Vertiefung während der Arbeit entstandener kollegialer und freundschaftlicher Kontakte. Der Kongress wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben und der weiteren Arbeit Inspiration und Motivation geben.

Am Kongress nahmen über zweitausend Personen teil. Die Teilnehmerzahl von Archiven und Einrichtungen aus der Schweiz war mit drei- und fünfzig Teilnehmern so hoch wie noch nie. Daher halten wir es für sehr wichtig, die Archivgemeinschaft an den am Kongress erworbenen Erkenntnissen und Erfahrungen teilhaben zu lassen. In *Arbido* 11/2004 werden wir versuchen, Ihnen einen Einblick und Überblick zu verschaffen, die entsprechenden Kontaktpersonen benennen und damit hoffentlich zu ermöglichen, dass auch jene, die nicht in Wien sein konnten, den Geist des Kongresses aufnehmen können.

Bärbel Förster

Das **Staatsarchiv des Kantons Bern** (am Falkenplatz, oberhalb des Berner Hauptbahnhofs gelegen) sammelt, erschliesst und betreut das für die Geschichte des Kantons Bern bedeutsame Archivgut von den mittelalterlichen Anfängen bis zur Gegenwart. Als moderner Dienstleistungsbetrieb stellt es seine Bestände der Forschung und einer interessierten Öffentlichkeit in seinen Lesesälen zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der bisherige Stelleninhaber wird pensioniert. Für die Lesesaalbetreuung und die Aktenschliessung ist die Stelle einer/eines

## I+D-Assistentin/-Assistenten

(Beschäftigungsgrad 100%)

neu zu besetzen.

Sie weisen eine abgeschlossene Ausbildung als I+D-Assistentin/-Assistent oder eine vergleichbare Ausbildung aus. Gute Sprach- und Informatikkenntnisse sind uns ebenso wichtig wie die Freude am Umgang mit dem Publikum, selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Belastbarkeit. Sie betreuen hauptsächlich unsere Lesesaalkundschaft, beteiligen sich an Erschliessungsarbeiten, erfüllen administrative Aufgaben und arbeiten an Sonderprojekten des Staatsarchivs mit.

Es erwarten Sie vielfältige Tätigkeiten und ein kleines Team. Haben Sie Interesse an der Geschichte Berns? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung, oder senden Sie uns direkt Ihre Bewerbungsunterlagen.

Stellenantritt: 1. Januar 2005 oder nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 22. Oktober 2004 an: Dr. Peter Martig, Staatsarchiv des Kantons Bern, Falkenplatz 4, Postfach 8424, 3001 Bern, der Ihnen auch gerne für zusätzliche Auskünfte zur Verfügung steht (Telefon 031 633 51 01).



# netbiblio

❖ **integrierte Informatiklösung**  
für Bibliotheken,  
Mediotheken,  
Dokumentationsstellen  
und Archive

❖ **Solution informatique intégrée**  
pour bibliothèques,  
médiathèques,  
centres de documentation  
et archives

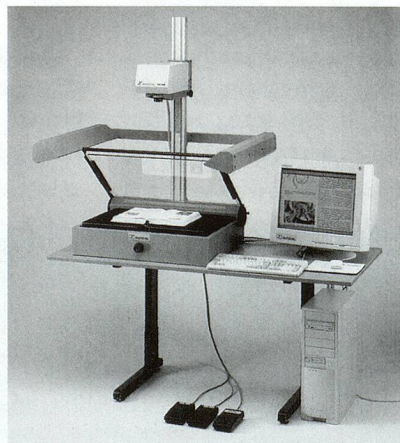
a l c o d a

**AlCoda GmbH**  
Rte de Schiffenen 9A  
1700 Fribourg

026 48 48 020  
info@alcoda.ch  
www.alcoda.ch

**|r|f|s| art of microfilm  
magic scanning**

Das elektronische Kopieren kostbarer Kulturgüter mit dem Tischbuchscanner **OS 5000 TT** erfolgt materialschonend und ohne Belastung des Buchrückens.



Vorlagen bis A2 und 10 cm Dicke lassen sich mit 2, 16 oder 256 echten Graustufen mit bis zu 600 dpi ablichten. Sehr hohe Schärfentiefe, maximale Bedienerfreundlichkeit und flexibler Einsatz weisen den OS 5000 TT als praxisgerechtes Spitzenprodukt aus.

**/r/f/s/ Mikrofilm AG**  
Hinterbergstrasse 15  
6300 Cham

**Tel: 041 741 66 77**  
**Fax: 041 741 30 48**  
**Email: mail@rfs-ag.com**  
**Internet: www.rfs-ag.com**